

GALERIE KARSTEN GREVE



Lucio Fontana, *Figure distese*, 1939, bemalter Gips,
21 x 58 x 35 cm

TEFAF
MAASTRICHT 2026
Stand #410 | 12. – 19. März 2026
MECC Maastricht Forum

Anlässlich der TEFAF Maastricht 2026 präsentiert die Galerie Karsten Greve eine wegweisende Auswahl ihres historisch fundierten und zugleich zeitgenössisch erweiterten Künstlerrepertoires. Im Zentrum stehen seit den Anfängen der Galerie vertretene Positionen wie **Cy Twombly**, **Louise Bourgeois** und **John Chamberlain**. Mit Twomblys poetisch-zeichenhafter Bildsprache zwischen Schrift und Geste, mit Bourgeois' existenziell aufgeladener Skulptur und Chamberlains aus industriellem Material geformten Abstraktionen werden bahnbrechende Impulse der internationalen Avantgarde ins Licht gerückt. In Dialog mit diesen Positionen treten bedeutende Vertreter der klassischen Moderne und der europäischen Avantgarde: **Lovis Corinth** und sein expressives Spätwerk, **Louis Soutter** mit einer solitären, an die Art Brut grenzenden Bildwelt sowie **Wols** als Pionier des *Informel*. Mit **Giorgio Morandi**, dessen kontemplative Stilleben eine unverwechselbare Bildsprache prägen, **Pierre Soulages**, dem Meister einer auf das Licht im Schwarz konzentrierten Malerei, sowie **David Smith**, dessen Sprayarbeiten auf Papier eine oft übersehene Facette seines skulpturalen Œuvres sichtbar machen, erweitert sich das Spektrum um maßgebliche Positionen des 20. Jahrhunderts. Die Arbeiten von **Kathleen Jacobs** und **Georgia Russell** überführen die Werkauswahl in einen zeitgenössischen Diskurs. Durch präzises Schneiden und Kombinieren von Materialien wie Organza gelangt es Georgia Russell, vielschichtige Kompositionen zu schaffen. Kathleen Jacobs hingegen übersetzt die Natur in einen poetischen Zustand, indem sie Strukturen von Bäumen und Spuren der Witterung in eine feinsinnige Kalligrafie der Natur verwandelt. Auf diese Weise wird die programmatische Linie der Galerie im spannenden Dialog zwischen Tradition und Gegenwart konsequent weiterentwickelt.

Louise Bourgeois' *Janus in Leather Jacket* (1968), eines der Schlüsselwerke ihrer Auseinandersetzung mit Dualität, Körperlichkeit und psychosexuellen Spannungen, verweist auf Janus, die römische Gottheit mit zwei einander entgegengesetzten Gesichtern. Als Sinnbild für Polarität und Ambivalenz vereinen sich in der Skulptur weiche, organische Formen mit markanten Elementen zwischen Männlichkeit und Weiblichkeit. *Pillar* (1949 – 1950) gehört zur Gruppe der *Personnages*, die Bourgeois nach ihrem Umzug von Paris nach New York realisierte. Diese anthropomorphen, totemartigen Gebilde entstanden in einer Phase ausgeprägter Einsamkeit und fungieren als stellvertretende Verkörperung der in Frankreich zurückgelassenen Familie und Freunde. Als fragile, zugleich aufgerichtete Figuren sind sie Sinnbilder innerer Zerrissenheit und Instabilität, aber auch Ausdruck eines existenziellen Ringens um Erinnerung und Zugehörigkeit.

Im Spätwerk von **Lovis Corinth** verdichtet sich die Malerei zu einer expressiven, gestischen Bildsprache. Florale Motive bestimmen jene Phase, in der auch *Rote Rosen* (1925) entsteht. Die

GALERIE KARSTEN GREVE

Gemälde erscheinen als flirrende Intensitäten von Licht und Farbe und bewegen sich zwischen Zerbrechlichkeit und sinnlicher Präsenz. In pastosen, zunehmend expressiven Pinselstrichen lösen sich die Blütenformen auf. Das Gegenständliche tritt zugunsten der unmittelbaren Geste zurück und nähert sich einer gesteigerten Expressivität bis an die Schwelle zur Abstraktion.

Figure distese (1939) ist ein bedeutendes Beispiel des Frühwerks von **Lucio Fontana**. Die beiden liegenden Figuren verbinden eine sinnlich modellierte Körperlichkeit mit einer zunehmenden formalen Reduktion und verweisen bereits auf spätere radikale Raumkonzeptionen. Es scheint, als würden die Figuren miteinander und mit ihrem Untergrund verschmelzen. Seit den 1920er Jahren über Jahrzehnte hinweg nutzte Lucio Fontana die Plastik als experimentelles Medium für die Erforschung von Raum und Geste, mit dem er an Tradition anknüpfte und diese durch expressive Verformungen transformierte.

Wols' Leinwandarbeit *Ohne Titel* (ca. 1946) nimmt in seinem sonst von Papierarbeiten geprägten Œuvre eine besondere Stellung ein. Sie zählt zu den frühesten Manifestationen des europäischen *Informel* und markiert einen entscheidenden Schritt hin zur nicht-gegenständlichen Malerei. Dünnflüssige, lasierende Farbschichten durchziehen die Leinwand, durchsetzt von eruptiven Linien, Formen und Setzungen, und schaffen ein Spannungsfeld zwischen kontrolliertem Zufall und existenzieller Verdichtung. Amorphe Gebilde scheinen zu wachsen, sich aufzulösen oder zu mutieren, während die Leinwand selbst zum Experimentierfeld wird, auf der Materialität und Geste eine intensive Fragilität und expressive Präsenz entfalten.

Als führender Vertreter der französischen Nachkriegsavantgarde prägte **Pierre Soulages** den Begriff des *Outrenoir*, in dem nicht die Farbe, sondern das von der schwarzen Oberfläche reflektierte Licht zum zentralen Aspekt der Malerei wird. In *Peinture, 130 x 81 cm, 3 avril 2014* (2014) wird das schwarze Farbre relief von zwei weißen Partien zu einer konzentrierten Zone der Aufmerksamkeit flankiert. Die Textur lässt das Licht brechen, während feine blaue Akzente die Bildtiefe intensivieren. Entstanden im Spätwerk, offenbart das Werk eindrucksvoll sein konsequentes und innovatives Schaffen, geprägt von der stillen Monumentalität seiner radikalen Reduktion.

Charakteristisch für **Georgia Russell** ist das präzise Einschneiden und Transformieren von Materialien. In ihrer Hinwendung zum Textilen entstehen Arbeiten von visueller Intensität, die ein subtiles Spiel aus Licht und Schatten entfalten. Mit dem Skalpell folgt sie einer rhythmischen Bewegung, die sich unmittelbar in die Oberfläche einschreibt und eine vibrierende Struktur erzeugt. So entwickelt sich ein sensibles Wechselspiel von Sichtbarkeit und Verborgenen, von Leere und Fülle, das im Dialog mit dem umgebenden Raum steht. *Spore* (2024) besticht durch eine nuancierte, leuchtende Farbigkeit, wie ein Sonnenaufgang, der das Meer in schimmerndes Licht taucht, eine vernebelte Atmosphäre oder Unterwasserwelt.

ÜBER DIE GALERIE KARSTEN GREVE

Die Galerie Karsten Greve zeichnet sich durch die Vielfalt künstlerischer Gattungen aus, darunter Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation und Fotografie. Ausstellungen von musealer Qualität werden häufig von umfangreichen Publikationen begleitet, die besonderen Wert auf originalgetreue Abbildungen sowie Beiträge renommierter Wissenschaftler, Schriftsteller, Lyriker oder allgemein literarischer Stimmen legen. Der 1946 geborene Karsten Greve studierte Rechtswissenschaften und Kunstgeschichte in Köln, Lausanne und Genf. Seine Laufbahn als Kunsthändler und Verleger begann er 1969; Anfang 1973 eröffnete er seine erste Galerie in Köln mit einer Ausstellung zu Yves Klein, gefolgt von weiteren Standorten in Paris (Le Marais) im Jahr 1989 sowie in St. Moritz in der Schweiz im Jahr 1999. In seiner inzwischen über fünf Jahrzehnte währenden Tätigkeit als Galerist pflegte Karsten Greve enge Beziehungen zu den von ihm vertretenen Künstler und trug maßgeblich zu deren internationaler Anerkennung bei.

GALERIE KARSTEN GREVE

AKTUELLE UND KOMMENDE AUSSTELLUNGEN

ST. MORITZ

GIDEON RUBIN

there are ways out.

bis 30. April 2026

COLOGNE

QIU SHIHUA

Bis 11. April 2026

JOHN CHAMBERLAIN

17. April – 18. Juli 2026

PARIS

LOÏC LE GROUMELLEC

Écritures, mégalithes, et cupules III

bis 28. März 2026

GALERIE KARSTEN GREVE

Press images – Highlights at TEFAF Maastricht 2026



Louise Bourgeois

Janus in Leather Jacket

1968

Dunkel patinierte Bronze, hängende Arbeit

Ed. 6/6

30.4 x 55.8 x 16.5 cm / 12 x 22 x 6 1/2 in

Gestempelt: *L.B. 6/6 MAF 92*

BOUR-1668

Foto: Christopher Burke, New York



Louise Bourgeois

Pillar

1949 – 1950

Bemalte Bronze, Ed. 2/6

161 x 30.4 x 30.4 cm / 63 1/2 x 12 x 12 in

Verso unten gestempelt: *MA 2/6 L.B.*

BOUR-1017



Lovic Corinth

Rote Rosen

1925

Öl auf Leinwand

60 x 45.5 cm / 23 2/3 x 18 in

Rahmen: 88.8 x 74.1 x 6.5 cm

Recto mittig rechts signiert und datiert: *Lovis CORiNTH. 1925.*

Cat. Rais. Berend-Corinth 1958, #981/

Cat. Rais. Berend-Corinth/Hernad 1992, #981

GALERIE KARSTEN GREVE



Lucio Fontana

Figure distese

1939

Bemalter Gips

21 x 58 x 35 cm / 8 1/4 x 22 3/4 x 13 3/4 in

Archivio Fontana #4156/75

Cat. Rais. Crispolti 1986/2006, #39 SC 7

Foto: Sasa Fuis, Köln



Giorgio Morandi

Natura Morta

1947

Öl auf Leinwand

27.5 x 47.2 cm / 10 3/4 x 18 2/3 in

Rahmen: 36 x 55.5 x 5 cm

Cat. Rais. Vitali 1977/1983, Vol. I, #573



Georgia Russell

Spore

2024

Acryl und Gouache auf Organza

140 x 190 x 10 cm / 55 x 74 3/4 x 4 in

Verso lower right signed and dated: GR 24

Foto: Gilles Mazzufferi

GALERIE KARSTEN GREVE



Pierre Soulages

Peinture, 130 x 81 cm, 3 avril 2014

2014

Acryl auf Leinwand

130 x 81 cm / 51 1/4 x 32 in

Rahmen: 151,8 x 102,8 x 10,9 cm

Verso oben rechts signiert, betitelt und datiert:

SOULAGES "Peinture 130 x 81 cm, 03 Avril 2014"

Cat. Rais. Morando/Pacquement 2025, Vol. 5,
#1579



Wols

Ohne Titel

ca. 1946

Öl auf Leinwand

35 x 27 cm / 13 3/4 x 10 2/3 in

Rahmen: 60,3 x 53,5 x 6 cm

Recto mittig rechts signiert: *WOLS*

Foto: Serge Hasenböhler, Basel

Für alle Abbildungen gilt:

Courtesy of Galerie Karsten Greve, Cologne | Paris | St. Moritz

GALERIE KARSTEN GREVE

Für Presseanfragen:

Alessia Dorner

a.dorner@galerie-karsten-greve.de

GALERIE KARSTEN GREVE KÖLN

Drususgasse 1-5
D-50667 Cologne
Tel. +49 221 257 10 12
Fax +49 221 257 10 13
info@galerie-karsten-greve.de

Opening hours:

Tue – Fri, 10am – 6.30pm
Sat, 10am – 5pm

GALERIE KARSTEN GREVE PARIS

5, rue Debelleyne
F-75003 Paris
Tel. +33 1 42 77 19 37
Fax +33 1 42 77 05 58
info@galerie-karsten-greve.fr

Opening hours:

Tue – Sat, 10am – 7pm

GALERIE KARSTEN GREVE AG ST. MORITZ

Via Maistra 4
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 81 834 90 34
Fax +41 81 834 90 35
info@galerie-karsten-greve.ch

Opening hours:

Tue- Fri,
10am – 1pm / 2pm – 6.30pm
Sat, 10am- 1pm / 2pm – 6pm

GALERIE KARSTEN GREVE:

www.galerie-karsten-greve.com
www.facebook.com/galeriekarstengreve
www.instagram.com/galeriekarstengreve